

weltwärts 



Geh weltwärts!

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst



Bist du bereit für die Welt?

Checkliste

- Ich bin zwischen 18 und 28 Jahre alt.
- Ich will andere Kulturen kennenlernen und dabei etwas Sinnvolles tun.
- Ich bin teamfähig, lernbereit und offen für Neues.
- Ich möchte mich für eine gerechtere Welt einsetzen – auch nach meiner Rückkehr.
- Ich bin bereit, für mindestens sechs Monate in ein anderes Land zu gehen.
- Ich habe eine Berufsausbildung oder Abitur oder gleichwertige Erfahrungen.
- Ich habe die deutsche Staatsbürgerschaft oder ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht.
- Ich bringe erste Fremdsprachenkenntnisse mit.



Bundesregierung/Kugler

„Prägende Erfahrungen fürs ganze Leben!“

LIEBE JUGENDLICHE, LIEBE JUNGE ERWACHSENE,

Sie wollen die Welt kennenlernen und Ihren Horizont erweitern? Mit weltwärts können Sie zusammen mit anderen jungen Menschen zukunfts- und gemeinwohlorientierte Projekte anpacken und gleichzeitig von- und miteinander lernen.

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst weltwärts besteht bereits seit 10 Jahren – eine Erfolgsgeschichte! Seit 2008 haben über 34.000 Freiwillige die Chance genutzt, in 80 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas und Ozeaniens aktiv zu sein. Mehr als 1.500 Freiwillige aus unseren Partnerländern haben sich zudem seit 2013 über weltwärts in Deutschland engagiert.

Viele von ihnen bringen sich nach ihrer Rückkehr ehrenamtlich ein und tragen Verände-

rungsbereitschaft und junges Engagement in die Gesellschaft zurück. Die Erfahrungen der Freiwilligen zeigen: Sie profitieren ein Leben lang von ihrem Freiwilligendienst.

weltwärts verändert das Denken, die Verantwortung wächst, weltweite Zusammenhänge werden klar – das strahlt auch auf Freunde und die Familie in Deutschland aus. Sie wollen durch Erfahrung lernen und sich entwicklungspolitisch engagieren? Machen Sie mit – bei weltwärts.

Ihr
Dr. Gerd Müller
**Bundesminister für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung**

Das erwartet dich!

Begegne Menschen anderer Kulturen und Lebenswelten, lerne von ihnen und arbeite gemeinsam mit ihnen im Team.



Erfahrungsaustausch

Tausch dich mit Menschen in anderen Ländern aus! Denn nur so kannst du globale Zusammenhänge verstehen und selbst etwas zu einer gerechteren und zukunftsfähigen Welt beitragen. Teile deine Erfahrungen! Schreibe über deine Erlebnisse und lass andere von deinem neuen Wissen profitieren – auch nach deiner Rückkehr!



Betreuung

Während deines gesamten Aufenthaltes steht dir eine Mentorin oder ein Mentor zur Seite. Natürlich kannst du dich auch jederzeit an deine Entsendeorganisation wenden!



Leben

Du wirst in einer einfachen Unterkunft wohnen und dich landestypisch verpflegen. Beides entspricht wahrscheinlich nicht dem, was du gewohnt bist. Daher musst du deine Bedürfnisse an die Gegebenheiten vor Ort anpassen.



Arbeit

Zunächst machst du dir ein Bild von der Lage vor Ort. Nach deiner Einarbeitung bekommst du selbst Aufgaben. Dabei ist Flexibilität gefragt! Oft kannst du auch eigene Ideen einbringen.



So funktioniert es!

weltwärts wird von rund 160 Entsendeorganisationen durchgeführt. Wenn du dich für einen Freiwilligendienst interessierst, musst du dich direkt bei einer dieser Organisationen bewerben. Diese entscheidet, ob du zu einem Auswahlverfahren eingeladen wirst. Dabei wird geprüft, inwieweit deine persönlichen Voraussetzungen zu den Anforderungen des Programms passen.

Bist du dabei, wirst du in Seminaren deiner Entsendeorganisation auf den Dienst vorbereitet. Aber vor allem ist Eigeninitiative gefragt! Bereite dich auf deinen Einsatz und deinen neuen Lebensort vor! Erfahrungen anderer Freiwilliger können dir dabei helfen.

Das kostet es!

weltwärts ist für alle möglich! Im Rahmen der Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) übernimmt die Entsendeorganisation alle wesentlichen Kosten. Durch das Sammeln von Spenden kannst du deine Entsendeorganisation unterstützen.

**Mehr Infos unter:
www.weltwaerts.de**

Dahin geht es!

Mit weltwärts kannst du in Länder Asiens, Afrikas, Lateinamerikas, Osteuropas und Ozeaniens gehen.

Was machst du bei weltwärts?

Du unterstützt dein Partnerprojekt bei der Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen, bei Bildungsprojekten, bei Gesundheitsprojekten, bei der Verwirklichung von Menschenrechten, dem Umweltschutz oder in der Landwirtschaft.

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Koordinierungsstelle weltwärts
Tulpenfeld 7
53113 Bonn

Tel: 0800 1 887 188
Fax: 0228 20 717 150
E-Mail: sekretariat@weltwaerts.de
www.weltwaerts.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



weltwärts – sei dabei!

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst



Sei dabei!

Wohin führt dein Weg?

Mach mit beim Freiwilligendienst und sieh die Welt mit anderen Augen. Erzähl auch du von deinen Erfahrungen mit weltwärts!



Indien: Nachhaltig leben

Joachim verbringt ein Jahr auf einer Biofarm in Indien.

Ich habe dank meiner Kolleginnen und Kollegen nicht nur viel über ökologische Landwirtschaft, sondern auch die Sprache Tamil gelernt. Auch wenn ich mich erst an das Leben und das Klima gewöhnen musste, habe ich mich schnell eingelebt.



Kolumbien: Herzlich begrüßt

Benno arbeitet als Trainer und Kinder- und Jugendgruppenbetreuer.

Vom ersten Tag an interessierten sich die Kinder für mich und meine Herkunft. Sie waren so neugierig und herzlich, dass ich selbst total mitgerissen wurde. Ich sehe jetzt vieles mit anderen Augen.



Gambia: Tiefe Einblicke

Lars pflegt Patientinnen und Patienten in einer Klinik.

Durch meinen Freiwilligendienst konnte ich einen ganz anderen Blickwinkel auf den Bereich der Krankenpflege gewinnen. Ich nehme viele Freundschaften, Erfahrungen und Erinnerungen aus Gambia mit. Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden!



Bolivien: Neue Erkenntnisse

Corinna arbeitet in einer Pfarrgemeinde, u. a. in einer Kinderkrippe.

Mit den Menschen komme ich gut zurecht. Ich habe schnell gemerkt, dass wir voneinander lernen können und mich gefragt: Warum sollen europäische Methoden denn besser sein, nur weil wir sie unser ganzes Leben lang angewandt haben?



Südafrika: Eine gute Zeit

Fabienne betreut Mädchen und Jungen in einem Kinderheim.

Ich bin an Grenzen gestoßen, habe mich sprachlich und persönlich entwickelt und Dinge schätzen gelernt, die früher selbstverständlich für mich waren. Ich erlebte schöne Momente und habe tolle Erinnerungen an diese Zeit.

IMPRESSUM

Herausgeber

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Koordinierungsstelle weltwärts
Tulpenfeld 7 | 53113 Bonn
www.engagement-global.de
www.weltwaerts.de

Druck

LASERLINE
Digitales Druckzentrum
Bucec & Co. Berlin KG

Bildnachweis

Die Rechte der Bilder liegen bei den Freiwilligen.

weltwärts

Im Auftrag des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinstitutionen